

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 160.

Dienstag den 12. Juli.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu Neumarkt: Mittwoch den 13. Juli früh 10 Uhr Beichte und Abendmahl Herr Pastor Hoffmann.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 6. Januar 1860 (Tageblatt pro 1860 S. 65) fordern wir diejenigen **militairpflichtigen** Civil-Aerzte, welche ihre Zurückstellung von der Einberufung zum Militairdienste für den Fall einer Mobilmachung der Armee in Anspruch nehmen, hierdurch auf, ihre bezüglichen Gesuche spätestens bis zum 1. August c. bei uns einzureichen.
Halle, den 1. Juli 1864.

Der Magistrat.

Auction.

Dienstag den 12. d. M. Vormitt. 10 Uhr versteigere ich im Gasthof „zum blauen Hekt“ allhier: eine Partie Solinger Balancir-, Messer und Gabeln, Dessert-, Feder-, Taschen-, Garten-, Jäger- u. Rasir-messer, Scheeren u. dgl. m

J. S. Brandt, Kreis-Auct.-Comm. u. ger. Tax.

Extra fette neue Seringe à Stück 7, 8 und 9 \mathcal{L} , empfiehlt **F. Taubert.**

Superfeines Provencer-Öel in Flaschen à 15, 8, 5 \mathcal{L} ., auch ausgewogen, empf. **Bolke.**

Sehr fette delikate neue Engl. Matjesheringe à St. 4, 6, 8, 9 \mathcal{L} bei **Bolke.**

Ein Hausgrundstück mit Kohlenplatz, Schuppen, Pferde stall, welches sich zu 8% verzinßt, soll wegen Domicilveränderung mit 1500 \mathcal{R} . Anzahlung sofort verkauft werden. Näheres Mittelwache 4, 1 Tr.

Ein Haus in guter Lage ist für 5000 \mathcal{R} . mit 1000—1500 \mathcal{R} . Anzahlung zu verkaufen.

Baupläze innerhalb der Stadt, □ Ruthe 30 \mathcal{R} ., meist nach **G. Beyer**, alter Markt Nr. 3.

Ein Haus mit Victualien-Handel ist mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Preis 2200 \mathcal{R} . Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Einige kleine Häuser, sowie ein großes sind mit geringer Anzahlung sofort zu verkaufen
Taubengasse 3, 1. Etage, von 12 bis 3 Uhr Mitt.

Von Dienstag den 12. d. M. ab wird **Schülershof 7** Mehl- u. Schwarzbrot (Landbrot) verk.

Alle Sorten Drahtstifte empfiehlt billigst **Gustav Niemeier.**

1 Kleiderschrank, neu, verkauft Landwehrstraße 3.

Ein Pianoforte für Anfänger wird billig verkauft
Martinsgasse Nr. 3.

Mehrere Klastern trockenes eichenes Nugholz verkauft die Wagenfabrik von **G. Lindner.**

Junge Wachtelhunde, schöne Race, sind zu verkaufen
Dachritzgasse Nr. 9, 1 Treppe.

Ein gebrauchter lederner Koffer gesucht Markt 3.

W. Seydewitz,

Ziegel- und Schieferdeckermeister,

erlaubt sich allen geehrten Bauherren zu Leistungen von Ziegel- und Schieferarbeiten unter Garantie bestens zu empfehlen.

Wohnung ist **Schülershof Nr. 4.**

600 \mathcal{R} . werden auf gute Hypothek sofort gesucht. Näheres Mittelwache Nr. 4, 1 Treppe.

Pferdeknecht sofort gesucht lange Gasse Nr. 18.



Nr. 15. Obst-Markt, d. Kirche gegenüber, Bärgassenecke 15.

Ausverkauf. Kleiderstoffe à $3\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$ u. 5 *Sgr.*, Doppel-Shawl-Tücher à Stück 2 *Rb.* 15 *Sgr.*, sowie eine große Auswahl Handschuhe von $1\frac{1}{2}$ *Sgr.* bis 4 *Sgr.*, Gardinen $10\frac{1}{4}$ breit à Elle 6 *Sgr.*, leinene Taschentücher 1 *Rb.* bis 5 *Rb.* à Duzend. Noch nie dagewesen! Nur 3 Tage, Montag, Dienstag und Mittwoch den 13. Juli.

H. Herz, Nr. 15. Obst-Markt Nr. 15.

In meiner **Musikschule** beginnen den 16. Juli zwei neue Curse im Pianofortespiel und im Gesang, der eine Curfus für Schüler, und der andere für Schülerinnen von 7 bis 16 Jahren, und ist das monatliche Honorar 20 *Sgr.*; auch gebe ich Einzelnen Unterricht im Pianofortespiel sowohl, als auch in der Harmonielehre: Damen und Herren, Schülern und Schülerinnen, sowie auch Denjenigen, welche sich vorzugsweise der Musik widmen und künftig als Lehrer und als Lehrerinnen in der Musik fungiren wollen. Anmeldungen nehme ich jeden Tag von 2 bis 3 Uhr entgegen — alter Markt 34, 1 Tr. **Trebiger.**

2- od. 300 *Rb.* werden auf **ländl. Grundst.** gesucht durch Secret. **Kleist**, Schmeerstraße 16.

Das concessionirte Gesinde = Vermietungs-Comtoir der Frau **Binneweiß**, Geiststraße 59, erlaubt sich dem geehrten Publicum zu allen in dieses Fach schlagenden Aufträgen geneigtest zu empfehlen.

Köchinnen, Laden-, Haus- und Kindermädchen sucht Frau **Binneweiß**, Geiststraße Nr. 59

15—20 Tagelöhner werden gegen guten Lohn sofort gesucht von

L. Sildebrand, Böllberger Mühle.

Ein geschickter, ordentlicher **Gartenarbeiter** findet dauernde Beschäftigung, Sommer und Winter, im *R.* botanischen Garten.

Einen **ordentlichen, fleißigen** Jungen von 14 bis 16 Jahren sucht sofort zu leichteren Arbeiten

H. N. Regel.

Ein ordentlicher Bursche von 15—17 Jahren wird sofort verlangt im photographischen Atelier von **C. Lesmann**. (Rocco's Etablissement.)

Zwei tüchtige Tapezierergehilfen finden dauernde Beschäftigung bei

Carl Dettenborn, gr. Märkerstraße 24.

Ein Klavierspieler wird zur Unterhaltungsmusik gesucht von **Kurzhaas**, Böllberg.

Mädchen mit guten Attesten, Hausburschen und Knechte sucht Frau **Schmeil**, kl. Ulrichsstr. 8.

Ein Hausmädchen sofort oder 1. August sucht **H. Lindner**, gr. Steinstraße Nr. 9.

Tüchtige Torfmacher werden bei einem Lohn von **zwanzig Silbergroschen** pro Mille sofort verlangt auf der

Provinzial-Irren-Anstalt.

Mädchen finden sofort, zum 15. und 1. August bei hohem Lohn gute Stellen durch

Frau **Rohstein**, Martinsgasse Nr. 21.

Haus-, Küchen- und Kindermädchen finden bei hohem Lohn noch gute Stellen bei

Frau **Sammitius**, Leipzigerstraße Nr. 89.

Es wird sofort eine gesunde Amme gesucht, die schon 6—8 Wochen gestillt hat. Zu erfragen

Brunnengasse Nr. 11, 1 Tr.

Eine gesunde Amme, welche schon mehrere Monate gestillt hat, zum sofortigen Antritt gesucht Leipzigerstraße 17, 1 Tr., bei **G. Gramm**.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort oder zum 15. Juli Dienst gr. Klausstraße Nr. 13.

2 Mädchen, im Nähen geübt, finden sofort bei gutem Lohn Beschäftigung bei

Pfaffenberg, Klausthorstraße Nr. 5.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes s. d. ganzen Tag wird gesucht gr. Ulrichsstraße 34, part.

Da mehr Nachfrage nach Wohnungen als Angebot ist, so berechne ich von jetzt ab für den Hrn. Vermiether **nur** die Einschreibegebühr von $2\frac{1}{2}$ resp. 5 *Sgr.* und bitte Wohnungen nun **recht bald** anzumelden.

Das Wohnungs-Nachweis-Bureau.

Alter Markt Nr. 3.

Wohnungen in jedem Stadttheile und in jedem Preise sind zu vermieten verzeichnet.

Wohnungs-Nachweis-Bureau.

Alter Markt Nr. 3.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und allem übrigen Zubehör, ist zum 1. October zu vermieten

Merseburger- und Königsstraßen-Ecke.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung, auch als Commandite oder Comtoir passend, ist zum 1. Oct. zu beziehen. Näheres gr. Sandberg Nr. 13.

Schwarze elegante $12\frac{1}{4}$ große **Spizentücher**, das Stück schon von 2 \mathcal{R} . ab bis zu den elegantesten wollenen und seidnen **Beduinen** und **Notounden**, empfang neue Sendungen

Robert Cohn.

Den Rest von **Damen-, Mädchen- u. Herrenstrohhüten** jetzt bedeutend unterm Preis bei

Robert Cohn.

Weisse Fülldecken zu **Gehtischen, Kommoden, großen Tischen u. Sophadecken** empfiehlt in schönen neuen Mustern

Robert Cohn.



Geschäfts-Verlegung.



Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein

Tapissier- und Galanterie-Waaren-Geschäft

von der Schmeerstraße nach dem

Markt Nr. 10, in den früher **Ritscher'schen** Laden.

Otto Henckel, früher **Robert Helm.**

Ein **Victualienkeller** nebst **Wohnung** kann sofort oder 1. October d. J. bezogen werden
Bahnhofstraße Nr. 12, parterre.

Eine freundliche **Wohnung** zu vermieten
Thalgasse Nr. 1.

Eine herrschaftliche **Wohnung**, 3 Stuben nebst allem **Zubehör**, ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen
gr. Ulrichsstraße Nr. 7.

Zu vermieten vom 1. October c. ab: zwei herrschaftliche **Wohnungen**, bestehend aus je 4 Stuben nebst **Zubehör** und **Gartenpromenade**. Zu erst.
gr. Wallstraße Nr. 29.

Einige anständige junge Leute können sofort oder später am **Markt Logis**, **Kost** und **Bett** erhalten. Bei wem? zu erfragen in der **Exped. d. Bl.**

Eine **Wohnung** von 2 St., K., K., **Kellergelass** u. **Bodenkammer** ist zu vermieten und 1. Oct. zu beziehen
großer Sandberg Nr. 3.

Möblirte Stube und **Kammer** ist zu vermieten
H. Ulrichsstraße Nr. 25.

Gute **Schlafstellen** offen **Strohhofspitze 33.**

Anständige **Schlafstellen** offen **Kanzleigasse 1.**

Schlafstellen mit **Kost** **Schmeerstraße 18, 1 Tr.**

Ein H. **Hund** **zugelaufen** **Ludwig** etc.

Eine angefangene **Piquédecke** ist von der **Leipzigerstraße** nach **Krausen's** **Garten** verloren worden. Gegen **Belohnung** abzugeben
Leipzigerstraße Nr. 14, 2 Tr.

Am **Mittwoch** als den 6. **Juli** **Abends** ein **Saararmband** mit **goldnem** **Schloß** von der **Klausthorstraße** nach dem **Steinweg** verloren. Gegen sehr gute **Belohnung** abzugeben
Leipzigerstraße Nr. 110 bei **Herrn Koch.**

Logis-Vermiethung.

Die Bel-Étage, Brüderstraße Nr. 9, bestehend aus 4 **Stuben**, **Kammern**, **Küche** nebst **Bodenkammern**, **Kellererschlag** u. **Mitgebrauch** des **Waschhauses** ist zum 1. October d. J. zu beziehen.

Julius Schlüter.

Ein **Haus** ist zu vermieten im **Garten** **Taubengasse Nr. 18**. Zu erfragen im **Hinterhaus**.

2 **Stub.**, **Kamm.**, **Küche** nebst **Zubehör** an ruhige Leute zu vermieten
alter Markt Nr. 7.

1 **Stube** u. **Kammer** zu vermieten
alter Markt Nr. 7.

1 große **Scheune** zu verpachten
alter Markt Nr. 7.

Eine **Wohnung** von 3 großen **Zimmern** nebst **Zubehör**, sowie 2 fein **möblirte** **Stuben** mit **Kammern** zu vermieten
Hatz Nr. 9.

St., K., K., Entr. sogl. od. sp. **Rann. Str. 4.**

Ein freundliches **Logis** im Preise von 60 \mathcal{R} . ist zu vermieten **Leipzigerstr. 103** bei **Ch. Mäler.**



Stube, **Kammer** mit **Zubehör** zu vermieten
alte **Promenade** Nr. 15, 1 Tr.

Eine **Wohnung** zu vermieten
gr. **Wallstraße** Nr. 18. **Becher.**

Eine **Wohnung** für einzelne Leute zu 25 \mathcal{R} . und eine **Stube** für eine Person zu 17 \mathcal{R} . sind zu vermieten
Schülershof Nr. 15.



Gr. Berlin 13.  **L. Mehlmann**  gr. Berlin 13.

empfehl*t* weiße Blousen mit Untertailen in schönster Auswahl von 15 Sgr. bis 4 Rth., dazu Gürtel von Leder und Taffet in den neuesten Façons, große Mulltücher 1 $\frac{1}{3}$ Rth. à Stück, Piqué- u. Taffetjacken für Damen u. Kinder, Mädchen- u. Knaben-Anzüge in den neuesten Schnitten, weiße Röcke, Beinkleider v. 10 Sgr. an für jedes Alter, Netze, Hauben von 5 Sgr., Kragen u. Manschetten in größter Auswahl von 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. bis 3 Rth.

 Crinolinen in dauerhafter Arbeit u. modernste Façons, dazu Schweife, 5 Sgr.—3 Rth. 

 Größtes Lager Senden für Herren, Damen und Kinder. 

 gr. Berlin Nr. 13. **L. Mehlmann**, gr. Berlin Nr. 13. 

 Weiße Kinderschürzen in den verschiedensten Mustern von 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. 

Neue Isländ. Matjes-Heringe feinster Qualität

empfehle in Tonnen, Schocken und einzeln zu soliden Preisen. **J. Kramm**, Brüderstraße.

Fette Limburger Käse
im Ganzen billigst, à Stück 4 bis 5 Sgr., bei
J. Kramm.

Sehr sch. Engl. Matjesheringe,
à Stück 3 S., 4 S. und 6 S., bei Duzenden billiger, verkauft
J. Kramm.

Verloren am Sonnabend eine Geldbörse (am Markt bei der Börse) mit einem Doppellouis'd'or u. fl. Gelde. 2 Rth. Belohnung dem ehrlichen Finder beim Zimmermann **Müller**, Moritzkirchhof 10.

Handwerker-Meister-Verein.
Mittwoch den 13. Juli Abends 6 Uhr **Concert** in **Frenberg's Garten**. Entrée à Person 1 $\frac{1}{4}$ Sgr., Kinder unter 14 Jahren im Garten frei, im Saal 1 $\frac{1}{4}$ Sgr. **Wer ohne das Vereinszeichen erscheint**, hat 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. Entrée zu entrichten.
Der Vorstand.

Paradies.

Dienstag den 12. Juli **Abend-Concert.**
Anfang 7 Uhr. **F. Fiedler.**

Hitschke's Restauration, Leipzigerstraße Nr. 41.

Heute Abend sowie folgende Abende **musikal. Unterhaltung** von **Geschw. Fiedler.**

Freie Gemeinde.

Dienstag den 12. Juli Abends 7 $\frac{3}{4}$ Uhr im Saale des „Englischen Hofes“ Vortrag von **Wislicenus** aus Berlin.

Sommer-Theater in Halle.

(In der „Weintraube.“)

Dienstag den 12. Juli 1864: **Die Verschwörung der Frauen**, oder: **Die Preußen in Breslau.**

Mittwoch den 13. Juli: **Drittes großes Gartenfest.** Theater-Vorstellung: **Rosa und Nöschen und Gräfin Guste.**

Die Direction.

Für die vielen Beweise der Theilnahme bei der Beerdigung meines verstorbenen Mannes, namentlich der hiesigen **Volksliedertafel**, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank. **Wittwe M. Kunckewitz.**

Todes-Anzeige.

Heute Vormittag um 10 Uhr verschied nach langen, schweren Leiden mein guter, mir unvergesslicher Mann, der Schuhmachermeister **Ludwig Tempel**, in seinem 73. Lebensjahre. Dies seinen vielen Freunden und Bekannten zur Nachricht. Um stillen Beileid bittet

die trauernde Wittwe.

Halle, den 9. Juli 1864.

Am 9. d. Mts. starb unser liebes, theures, gutes Kind **Ida** nach kurzen aber schweren Leiden an der Bräune.

Friedrich Mänecke und Frau.

Allen Bekannten die traurige Anzeige, daß unser gutes **Lieschen** nach achttägigem schweren Leiden, im Alter von 4 $\frac{3}{4}$ Jahren zu einem bessern Leben eingegangen ist. Halle, den 10. Juli 1864.

Barbier Reinhold Holland nebst Frau.

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 10. Juli.		Den 11. Juli.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	14 Grad.	17 Grad.	12 Grad.
Wasser	13 " "	13 " "	14 " "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.